



15.09.2023 – 09:29 Uhr

## Konferenz der Kantonalen Geoinformations- und Katasterstellen in Vaduz

Vaduz (ots) -

Am 14. und 15. September 2023 fand in Vaduz die Konferenz der Kantonalen Geoinformations- und Katasterstellen (KGK) statt. An der Konferenz nahmen Vertreterinnen und Vertreter des Bundesamtes für Landestopografie, der kantonalen Vermessungsämter, der kantonalen GIS- Fachstellen, der ÖREB-Katasterstellen und Mitarbeiter des Amtes für Tiefbau und Geoinformation teil.

Liechtenstein, vertreten durch das Amt für Tiefbau und Geoinformation, ist seit der Unterzeichnung des Vertrags mit dem schweizerischen Bundesrat bezüglich der Übernahme der Oberleitung und Verifikation der Vermessungsarbeiten durch die technischen Organe des Eidgenössischen Justiz und Polizeidepartement (EJPD) und die Benutzung der technischen Vorschriften der schweizerischen Grundbuchvermessung im Jahr 1937 Mitglied dieser Konferenz.

Während der Tagung beschäftigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Weiterentwicklung der Amtlichen Vermessung, der Geodateninfrastruktur und des ÖREB-Katasters.

Infrastrukturministerin Graziella Marok-Wachter begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und würdigte die Leistung der Vermessungs- und GIS Spezialisten, die mit ihrer Tätigkeit die Grundlagen für eine zuverlässige Grundbuchvermessung, eine moderne Geodateninfrastruktur und den ÖREB-Kataster erarbeiten. Sie betonte auch die Wichtigkeit der engen und guten Zusammenarbeit der Amtsstellen des Bundes und der Kantone aus Sicht der Landesverwaltung.

Neben den statuarischen Geschäften trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch zu einem gemeinsamen Abendessen und nahmen an einer Führung bei der Hilti AG in Schaan teil.

Pressekontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Justiz  
Marco Caminada, Amt für Tiefbau und Geoinformation  
T +423 236 68 45  
marco.caminada@llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100911253> abgerufen werden.